

## Bericht über die Fortschritte der analytischen Chemie.

### I. Allgemeine analytische Methoden, analytische Operationen, Apparate und Reagentien.

Von

H. Fresenius.

Zur **Lehre von den katalytischen Wirkungen** hat G. Hüfner\*) sehr schätzenswerthe Beiträge geliefert, auf welche wir jedoch nur aufmerksam machen können, da die sehr umfangreiche Originalabhandlung einen Auszug nicht wohl gestattet.

Zur **Spectralanalyse gefärbter Flüssigkeiten und Gläser**. W. Stein\*\*) hat seine Untersuchungen über diesen Gegenstand fortgesetzt und die Resultate derselben in einer ausführlichen Abhandlung niedergelegt, welche sich an seine früheren Mittheilungen \*\*\*) über denselben Gegenstand anschliesst.

Wir müssen es uns leider versagen auf die interessante Abhandlung näher einzugehen und uns damit begnügen die Sätze mitzutheilen, welche der Verfasser bezüglich der Verwendbarkeit der spectroskopischen Beobachtung farbiger Mittel zu analytischen Zwecken aufstellt:

«1. Der Charakter eines gewöhnlichen Mischungsspectrums wird nur durch die sichtbare Farbe des Mittels bedingt. Er ist unabhängig von der chemischen Substanz, denn Eisenchlorid und Platinchlorid einerseits, Pikrinsäure, Ferrocyankalium, essigsäures Uran, neutrales chromsaures Kali, Phosphormolybdänsäure, eine Abkochung von Gelbholz, Goldchlorid andererseits lassen keine Verschiedenheiten ihrer Spectra erkennen.»

«2. Beimischung von andersfarbigen Stoffen verändert den Charakter.»

«3. Das Aussehen ist mit der Farbdichte, resp. Beleuchtung veränderlich.»

«4. Geringe Verschiedenheiten im Farbenton markiren sich in der Regel nicht deutlich.»

---

\*) Journ. f. prakt. Chem. [N. F.] **10**, 148 u. 385.

\*\*) Journ. f. prakt. Chem. [N. F.] **10**, 368; vom Verfasser eingesandt.

\*\*\*) Vergl. diese Zeitschrift **13**, 302.